

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

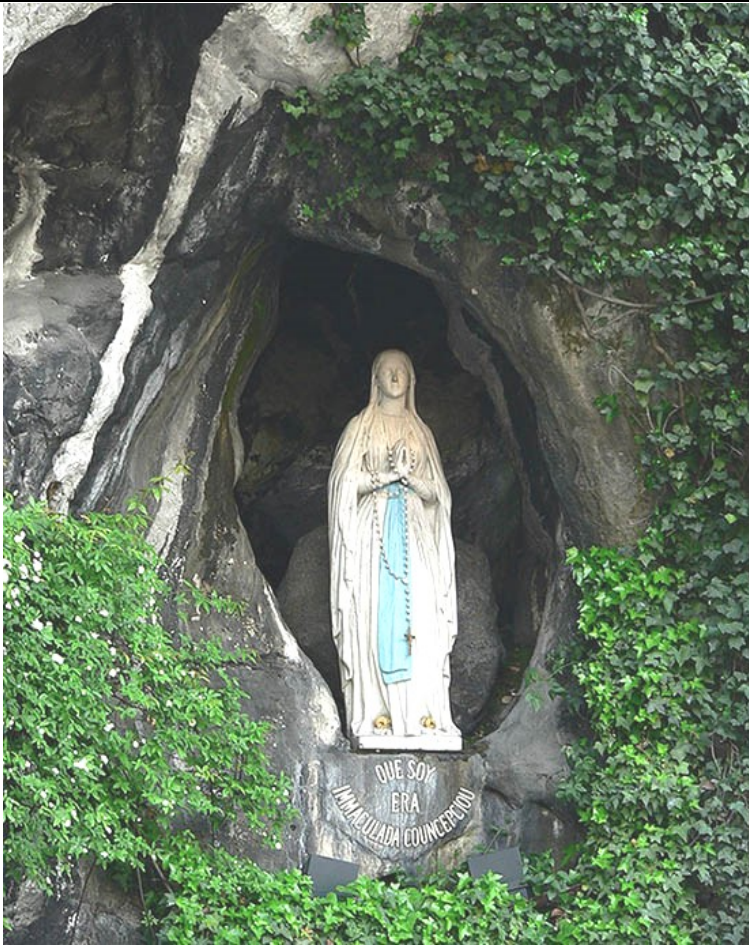
Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 3 (10. Jg.)**

**10. Februar – 1. März 2020**

**0,50 €uro**



### *Liebe Mitchristen!*

„Ich bin die unbefleckte Empfängnis.“ Mit diesen Worten stellte sich die Jungfrau Maria – die Dame, wie sie Bernadette Soubirous nennt – dem jungen Mädchen am 25. März 1858 vor. Es war dies die 16. Erscheinung der Gottesmutter Maria in Lourdes, in der Grotte von Massabielle. Natürlich kein Zufall. Der 25. März ist das Fest der Verkündigung des Herrn, also der Tag, an dem Maria vom Heiligen Geist überschattet wurde und unseren Erlöser Jesus Christus empfing.

Dass die Gottesmutter gerade an diesem Tag auf die Besonderheit ihres eigenen Wesens hinweist, ist auch kein Zufall, denn es zeigt die einzigartige Verbindung, die zwischen Christus und Maria von Anfang an bestand. Nur einer Frau in der Geschichte der Welt wurde die Gnade verliehen, ohne Erbsünde empfangen und geboren worden zu sein: Maria.

Die Wortwahl der Gottesmutter, als sie sich vorstellte, hat noch eine weitere Bedeutung. Vier Jahre zuvor, am 8. Dezember 1854, verkündete Papst Pius IX. feierlich das Dogma von der unbefleckten Empfängnis. Es wurde lange, intensiv und kontrovers diskutiert, bevor das Dogma festgesetzt wurde. Dass sich Maria dann ausgerechnet mit den Worten „Ich bin die unbefleckte Empfängnis“ vorstellt, ist wie eine Bestätigung des Dogmas von allerhöchster Seite. Kirche und Papst haben richtig entschieden; so könnte man das Ereignis interpretieren. Ich bin sicher, Papst Pius IX. hat sich darüber gefreut.

Für die Menschen unserer Zeit wird es zunehmend schwierig, sich mit den Mariendogmen anzufreunden. Das war aber auch früher schon ähnlich. Versuche, die Sache mit der unbefleckten Empfängnis zu erklären, gibt es viele. Auch Maximilian Kolbe, ein Marienverehrer, der viele neue Erkenntnisse veröffentlicht hat, hat sich eingebracht und schrieb Folgendes:

„In Gott ist der Vater derjenige, der empfängt, der Sohn derjenige, der empfangen wird, der Geist ist die Empfängnis, die geteilte Liebe von Vater und Sohn. Und Gott will der Erde diese Liebe schenken: Er hat dafür voll Liebe das Herz eines Geschöpfes vorbereitet, damit dieses seinen Geist ohne Vorbehalt empfängt. Wenn Maria nicht JA gesagt hätte, hätte er die Tür selbst gewaltsam nicht öffnen können, es wäre beim Anklopfen geblieben. Aber er hat diese kleine Frau aus Nazareth zu finden gewusst, die vollkommen frei von sich selbst war, frei von jedwedem Streben nach einer autonomen Existenz; sie ist erfüllt von Gnade, erfüllt vom Heiligen Geist, sie ist davon ganz erleuchtet.“

Man muss den Satz bestimmt zweimal lesen, um ihn ganz aufzunehmen, aber er ist von wunderbarer Schönheit und zeugt von wahrer Liebe zu Gott und der Gottesmutter.

Lourdes hat sich durchgesetzt. Die Erscheinungen wurden zwar lange totgeschwiegen und nicht anerkannt, aber Maria und das gläubige Volk setzten sich durch. Heute gehört Lourdes zu den Wallfahrtsorten mit den größten Besucherströmen. Die meisten Leser dieses Pfarrbriefs werden schon mal dort gewesen sein.

Von Anfang an gab es in Lourdes auch unerklärliche Heilungen. Die Quelle, die von Bernadette freigelegt wurde, sprudelt noch heute munter daher und immer wieder hört man von Heilungen, die medizinisch nicht erklärbar sind. Schon Bernadette war es vergönnt, eine wunderbare Heilung zu erleben. Das Kind Bouhouhorts, zweijährig, dem Tod geweiht, wurde zur Quelle getragen, dort ins Wasser eingetaucht und vollständig geheilt.

Im Alter von 77 Jahren war Monsieur Bouhouhorts anwesend bei der Heiligsprechung Bernadettes in Rom, am 8. Dezember 1933.

Es gibt ein Buch von Franz Werfel mit dem Titel „Das Lied der Bernadette“. Er schrieb das Buch aus Dankbarkeit für seine Rettung vor den Nazis. Auf der Flucht weilte er eine Zeitlang in Lourdes, wo er mit den Geschehnissen vertraut wurde. Angekommen in Amerika schrieb er das Buch, das zum Bestseller wurde. Auch dies ist wie ein Wunder. Ein jüdischer Schriftsteller aus Prag schreibt über ein katholisches Mädchen und seine Begegnung mit der Gottesmutter Maria und veröffentlicht das Buch in Amerika, wo es nicht nur zum Bestseller, sondern auch verfilmt wurde. Ich kann die Lektüre nur empfehlen.

Lourdes wird auch weiterhin beliebtes Wallfahrtsziel bleiben. Nirgendwohin sonst pilgern so viele kranke Menschen. Der Welttag der Kranken findet immer am 11. Februar statt, dem Tag der ersten Erscheinung der Gottesmutter in Lourdes.

Auch unser Bistum organisiert regelmäßig Wallfahrten nach Lourdes. Die nächste ist für September dieses Jahres geplant, unter der Leitung von Weihbischof Peters. Anmeldungen werden bei Arche Noah in Trier entgegengenommen.

Gruß und Segen!

*P. Joachim OSB*

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 10. Februar – 1. März 2020

## Montag, 10. Februar – Hl. Scholastika

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe  
Evangelische Kirche

## Dienstag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau in Lourdes

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse  
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

## Mittwoch, 12. Februar – Mittwoch der 5. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

## Donnerstag, 13. Februar – Donnerstag der 5. Woche i.Jk.

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet  
10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe

## Freitag, 14. Februar – Hll. Cyrill und Methodius

Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)  
18.30 h Hl. Messe

## Samstag, 15. Februar – Vorabend des 6. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
Evangelische Kirche

### Kollekte für das Priesterseminar

## Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt  
Basilika 10.45 h Hochamt  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft  
18.00 h Heilige Messe

### Kollekte für das Priesterseminar

Montag, 17. Februar – Montag der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 18. Februar – Dienstag der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 19. Februar – Mittwoch der 6. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 20. Februar – Donnerstag der 6. Woche i.Jk.

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 21. Februar – Hl. Petrus Damiani

Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 22. Februar – Vorabend des 7. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Remmesweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Evangelische Kirche		

**Kollekte für die Seelsorge**Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für die Seelsorge**Montag, 24. Februar – Hl. Matthias

Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		

Dienstag, 25. Februar – Hl. Walburga

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 26. Februar – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)**

Hospitalkirche 11.00 h Wortgottesdienst mit dem Kinderhaus

Basilika 18.30 h Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Bliesen 18.30 h Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Winterbach 18.30 h Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Evangelische Kirche

Donnerstag, 27. Februar – Donnerstag nach Aschermittwoch

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 28. Februar – Freitag nach Aschermittwoch

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)

18.30 h Hl. Messe

**Samstag, 29. Februar – Vorabend des 1. Fastensonntages**

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet  
von den Kirchenchören St. Anna, Bliesen  
und WinterbachUrweiler 17.30 h Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet  
vom Kirchenchor

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Evangelische Kirche

**Kollekte für die Kirche****In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes****Sonntag, 1. März – 1. Fastensonntag**

Winterbach 10.30 h Hochamt

Basilika 10.45 h Hochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

WND St. Anna 14.30 h Taufe

Basilika 18.00 h Heilige Messe  
 Oberlinxweiler 18.00 h Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

**Kollekte für die Kirche**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

11. Januar	Herr Diakon i.R. Walter Fries	90 Jahre
11. Januar	Frau Agnes Greif	86 Jahre
14. Januar	Frau Helga Scheid	85 Jahre
14. Januar	Herr Franz Josef Denis	92 Jahre
14. Januar	Frau Melitta Roos	67 Jahre
15. Januar	Herr Edgar Recktenwald	79 Jahre
21. Januar	Frau Christine Raquet	80 Jahre
22. Januar	Herr Alfred Kiwall	79 Jahre
22. Januar	Herr Franz Josef Müller	87 Jahre
24. Januar	Frau Susanne Threm	87 Jahre
28. Januar	Frau Erika Folz	80 Jahre



## Die Sternsingeraktion 2020

erbrachte folgendes Ergebnis:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Differenz
St. Wendelin	2.836,08 €	3.945,66 €	- 1.109,58 €
St. Anna	2.281,72 €	1.553,80 €	+ 727,92 €
Oberlinxweiler	2.631,81 €	2.730,67 €	- 98,86 €
Bliesen	3.197,48 €	3.626,41 €	- 428,93 €
Winterbach	3.372,50 €	3.096,60 €	+ 275,90 €
Urweiler	2.294,19 €	1.958,32 €	+ 335,87 €
Niederlinxweiler	2.068,22 €	2.500,00 €	- 431,78 €
Remmesweiler	1.511,39 €	980,41 €	+ 530,98 €
<b>Gesamt</b>	<b>20.193,39 €</b>	<b>20.391,87 €</b>	<b>- 198,48 €</b>

Nochmals herzlichen Dank.

*Andreas Czulak, Diakon*

### „feingefühl“

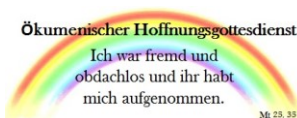
kirchlich/gesellschaftliche Themen  
ökumenisch betrachtet und besprochen

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin und der evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel.

„feingefühl“ ist ein Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch konfessionslose) einfach nur im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen Themen zu bleiben.

Herzliche Einladung zur Veranstaltung am Dienstag, 11. Februar 2020, um 19.30 Uhr, Freie Kirche St. Wendel, Carl-Cetto-Straße 12, St. Wendel, mit dem Thema „Seelsorge heute“, an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind, und an alle Menschen mit „feingefühl“.

*Anton Stier*



### Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 12. Februar 2020, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*



Das Zentralbüro ist am Montag, 24. Februar 2020, für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen.





***Denn deinen Gläubigen, o Herr,  
wird das Leben gewandelt, nicht genommen.***

Aus der Totenpräfatation

In Dankbarkeit und Anerkennung  
nehmen wir Abschied von  
**Herrn Diakon i.R. Walter Fries**

Mit der Diakonenweihe, die Walter Fries am 26. Oktober 1980 durch Weihbischof Dr. Alfred Kleinermeilert im Hohen Dom zu Trier empfangen hat, trat er seinen nebenamtlichen Dienst als Ständiger Diakon zunächst in der Pfarrgemeinde St. Anna in St. Wendel an. Bischof Dr. Reinhard Marx ernannte ihn 2003 zusätzlich für die Pfarreien Bliesen St. Remigius und Winterbach Heilige Familie.

In diesen Pfarreien war er gemäß seinem Weiheversprechen „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Lk 9,13) eingesetzt und war seelsorgerlich in vielen pastoralen Bereichen tätig. Er leitete Tauf-, Beerdigungsgottesdienste, Trauungen, Wortgottesdienste zu unterschiedlichen Anlässen und kümmerte sich in besonderer Weise um die alten und kranken Menschen, die er besuchte und denen er die Heilige Kommunion spendete.

Diakon Fries war durch seine authentische Persönlichkeit, durch seinen überzeugenden und frohen Glauben, seine Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und Menschennähe für unzählige Menschen ein treuer und guter Seelsorger. Den Priestern und Diakonen war er ein liebenswürdiger Mitbruder und den ehrenamtlichen Mitarbeitern ein zugeneigter Begleiter.

Die Pfarrgemeinden St. Anna, Bliesen und Winterbach sind Diakon Fries zu großem Dank verpflichtet und werden ihn in lebendiger Erinnerung bewahren. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Frau Mia, seinen Söhnen und Schwiegertöchtern und den beiden Enkeln.

Die Pfarrgemeinden feiern für den Verstorbenen einen Dankgottesdienst am Samstag, 29. Februar d.J., um 17.30 Uhr, in der Vorabendmesse in St. Anna.

Für die Kath. Kirchengemeinden St. Wendel St. Anna, Bliesen und Winterbach  
Klaus Leist, Pfarrer

Für den Pfarrgemeinderat St. Anna  
Henning Gramlich, Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat St. Anna  
Peter Vogt, Stellv. Vorsitzender

Für den Pfarrgemeinderat Bliesen  
Dr. Thomas Trapp, Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat Bliesen  
Klaus-Dieter Schmitt, Stellv. Vorsitzender

Für den Pfarrgemeinderat Winterbach  
Jörg Riefer, Vorsitzender

Für den Verwaltungsrat Winterbach  
Hermann Weyer, Stellv. Vorsitzender

## Fastenpredigten zum synodalen Weg der Kirche

Die Umsetzung unserer Bistumssynode wie auch der Synodale Weg müssen ein geistlicher Weg und ein geistlicher Prozess sein. Es wird sich in den kommenden Jahren in der Kirche vieles verändern und Veränderungen sind immer auch eine emotionale Herausforderung. Die einen freuen sich darüber, andere haben Angst, dass etwas, was ihnen unverzichtbar erscheint, wegbrechen könnte. So besagt schon ein chinesisches Sprichwort: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.“ Und in dem italienischen Roman „Der Leopard“ von Giuseppe Tomasi di Lampedusa steht der rätselhafte Satz: „Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, muss sich alles verändern.“ Aber mehr noch brauchen wir Gottes Geist, den Heiligen Geist, der uns auf diesem Weg begleitet.

Deswegen ist es wichtig, dass wir das, was auf uns zukommt, auch im geistlichen Sinne bedenken. Die diesjährigen Fastenpredigten können uns dabei eine gute Hilfe sein. Wiederum konnte ich kompetente Prediger gewinnen, die uns dies näher bringen werden. Die Predigten finden wieder in jeder Pfarrkirche unserer sechs Pfarrgemeinden statt.

Tag	Ort	Thema	Prediger
<b>Montag, 2. März, 18.30 Uhr</b>	Bliesen	Wie hat Jesus Kirche und Gemeinde gewollt?	Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad, Köllerbach
<b>Montag, 9. März, 18.30 Uhr</b>	Winterbach	Synodale Kirche	Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Trier
<b>Montag, 16. März, 18.30 Uhr</b>	St. Anna	Die Kirche von heute braucht eine Neuevangelisierung	Pastor Klaus Leist, St. Wendel
<b>Montag, 23. März, 18.30 Uhr</b>	Basilika	Die Kraft der kirchlichen Gemeinschaft	Generaloberin Sr. Edith Maria Magar BMVA, Waldbreitbach
<b>Montag, 30. März, 18.30 Uhr</b>	Niederlinxweiler	Charismen entdecken und fördern	Dechant Günter Hardt, Bad Sobernheim
<b>Montag, 6. April, 18.30 Uhr</b>	Urweiler	Die Kirche hat einen missionarischen Auftrag	P. Dr. Bernd Werle SVD, Sankt Augustin

Herzliche Einladung!

*Klaus Leist, Pastor*



Kardinal Reinhard Marx hob bei der Eröffnung des Synodalen Weges am 1. Adventssonntag in München hervor, dass die Katholiken in Deutschland einen Weg finden müssten, „aufeinander zu hören“, auch wenn es unterschiedliche Positionen gebe.

„Ich hoffe sehr, dass das gelingt. Auseinandersetzungen wird es geben – die gibt es überall“, fügte er an. Wichtig sei, dass das Fundament das Evangelium und die Hoffnung auf die wunderbare Verheißung in Christus sei. „Ich bitte Sie alle, den Synodalen Weg im Gebet zu unterstützen. Wir brauchen geistliche Sensibilität, sonst wird der Weg nicht fruchtbar sein. Sie alle lade ich herzlich ein mitzugehen in der Hoffnung, dass Er uns zeigt, dass Er selbst der Weg ist.“

Es soll unter anderem um folgende Punkte gehen:

- um die Aufarbeitung von Fällen von sexuellem Missbrauch in der Kirche und um den Missbrauch von Macht;
- um die Lebensform der Bischöfe und Priester;
- um die Sexualmoral der Kirche
- um Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche

Inzwischen hat die erste Synodale Vollversammlung vom 30. Januar - 1. Februar d.J. in Frankfurt stattgefunden. Nähere Informationen erhalten Sie:

- <https://www.kirche-und-leben.de/artikel/synodaler-weg-was-ist-das-fragen-und-antworten>
- <https://www.synodalerweg.de>

Diesem Pfarrbrief liegt ein Gebetszettel bei, damit wir alle den Synodalen Weg in den kommenden beiden Jahren mit unserem persönlichen Gebet begleiten können.

*Klaus Leist, Pastor*



### Wöchentliche Anbetung

Schon seit August 2008 findet jeden Donnerstag in der Kapelle des Internates im Missionshaus St. Wendel eine ganztägige Anbetung statt.

In vielen Pfarrgemeinden ist eine regelmäßige eucharistische Anbetung aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr möglich. Dennoch brauchen wir sie, denn das Gebet und die Anbetung sind der Atem des katholischen Glaubens. Gerade in unserer Zeit ist es wichtig, dass wir über unsere Gottesdienste hinaus auch die stille Anbetung halten, um Gott die Nöte in Kirche, Welt und

Gesellschaft zu empfehlen. Auch in unserer rasanten kirchlichen Veränderung ist Anbetung geradezu notwendig. Unser Bischof hat unmittelbar nach der Aussetzung des römischen Dekretes zur Synodenumsetzung zum Gebet aufgerufen - wir sollten diese Gelegenheit nun unbedingt nutzen.

Die Steyler Missionare bieten weiterhin den Donnerstag als Anbetungstag von 8.00 bis 20.00 Uhr in der Internatskapelle an. Um 15.00 Uhr ist vor dem ausgesetzten Allerheiligsten Rosenkranz und um 19.30 Uhr gemeinsames Gebet und eucharistischer Segen. Bitte nehmen Sie dieses Angebot an und bringen Sie auch die Anliegen unserer Pfarreiengemeinschaft und unseres Bistums vor den Herrn!

*Klaus Leist, Pastor*

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht für sofort für die Pfarrkirche St. Martin in Niederlinxweiler/Filialkirche St. Remigius Remmesweiler eine/n

### **Küster/in**

Der Beschäftigungsumfang beträgt 3,00 Stunden pro Woche.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorientierung sowie die Verbundenheit mit der Kirche und der Liturgie.

Dem/der neuen Stelleninhaber/in wird nach Dienstantritt die Möglichkeit gegeben, den Küsterlehrgang des Bistums Trier zu absolvieren.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an den TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte an:

**Kirchengemeindeverband St. Wendel**

**Herrn Pastor Klaus Leist**

**Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel**

### **„Tragt in die Welt nun ein Licht ...“**

Mit diesen Zeilen des Adventsliedes von Wolfgang Longardt lud der ökumenische Taizé-Projektchor zu einem besinnlichen ökumenischen Abendlob am 3. Advent in die evangelische Stadtkirche ein.

Unter der Leitung von Herrn Hermann Lissmann und einfühlsam begleitet von Herrn Theo Schwarz am Flügel erklangen die Stimmen der Sängerinnen und Sänger des Taizé-Projektchores. Es war fast so, als würde ihr mehrstimmiger Gesang und die vielen Lichter der Kerzen die Mitfeiernden aus der Stadtkirche fortführen und in die Kirche nach Taizé versetzen.

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher waren eingeladen, in die Lieder miteinzustimmen und sich so von ihren Melodien und Worten berühren zu lassen.



Der Titel des ökumenischen Abendlobes war nicht nur im Gottesdienst erfahrbar. So sollte die Kollekte dazu beitragen, dass dieses Licht der Nächstenliebe auch den Menschen Wärme und Freude schenkt, die im Emmaus-Hospiz auf ihrem Lebensweg begleitet werden. Auf dem Foto von Monika Eckstein sehen Sie, wie mein katholischer Kollege, Herr Pfarrer Erwin Recktenwald, und ich Herrn Lissmann den Korb mit der Kollekte übergeben durften – darin lag der Betrag von 1.204,43 Euro. Herzlichen Dank allen Mitfeiernden und den Sängerinnen und Sängern des Chores für diese mitfühlende und großzügige Unterstützung der wichtigen Arbeit des Emmaus-Hospizes in St. Wendel.

*Christine Unrath, Pfarrerin [Foto: Monika Eckstein]*



### **Firmung 2020**

Am Sonntag, 20. September 2020, wird Weihbischof Robert Brahm um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen das Sakrament der Firmung spenden.

Zur Vorbereitung auf das Firmsakrament sind alle jungen Christen, die zwischen dem 1. August 2004 und dem 31. Juli 2005 geboren sind, eingeladen.

Erwachsene, die nachträglich gefirmt werden möchten, sind ebenso herzlich eingeladen.

Die Einladungen an die Jugendlichen wurden bereits versandt.

Die zuständigen Seelsorger für die Firmvorbereitung sind Pfarrer Erwin Recktenwald, Diakon Andreas Czulak und Pastoralreferent Thomas Röder.

*Andreas Czulak, Diakon*

## **St. Wendel St. Wendelin**

**Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND**

Am Freitag, 21. Februar 2020, ist um 18.00 Uhr das Friedensgebet in der Basilika.

*Hildegard Trapp*



### **Kolpingfamilie St. Wendel**

**WORTWECHSEL** am Dienstag, 18. Februar 2020, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus, „Ethische Fragen im Krankenhaus“

Nicht nur Patienten sondern auch Ärzte und Pflegepersonal stehen im Krankenhaus täglich vor der Frage: „Wie entscheide und handele ich richtig?“ Es sind Fragen, die den Einsatz von Behandlungsmethoden

und Medikamenten betreffen bis hin zum Abschalten lebenserhaltender Geräte. Wie geht man mit solchen Fragen insbesondere in Krankenhäusern mit christlicher Prägung um? Diesen Fragen geht die Oberin des Marienkrankenhauses St. Wendel, Frau Hildegard Marx, nach.

*Hans-Werner Luther*

### **Erlös vom Gebäckverkauf an die Sebastianusbruderschaft übergeben!**

Der Verkauf von selbstgebackenem Gebäck der Kolpingfrauen und der Frauen des KDFD St. Wendel erbrachte rund 500,00 € Erlös. Dieser



wurde seitens der Kolpingfamilie auf 700,00 € aufgestockt. Dieser Betrag wurde am Namenstag des Heiligen, 20. Januar, während der Feierstunde im Vaterhaus Hotel Angel, Am Fruchtmarkt, an den Bruderrat übergeben. Herzlichen Dank an die Bäckerinnen, aber

auch an alle, die diese Aktion in irgendeiner Weise unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt unserem Vorstandsmitglied, Frau Christel Ritter, die diese Aktion geleitet hat.

*Hans-Werner Luther*

### **Kirchenmusik an der Basilika**

Am 1. Fastensonntag, 1. März 2020, wird das Hochamt um 10.45 Uhr mit Chormusik der italienischen Renaissance mitgestaltet. Das Vocalensemble cantica wendalina singt die Missa brevis von Andrea Gabrieli (1510-1586) und die Motette „O vos omnes“ von Giovanni Palestrina (1525-1594).

Der Flyer mit der Kirchenmusik für das 1. Halbjahr 2020 liegt am Schriftenstand aus. Er wird vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika herausgegeben.

*Stefan Klemm*



### **Kreuze aus Lampedusa ausverkauft Neue Bestellung geplant**

Die in unserer befreundeten Pfarrei auf Lampedusa 100 hergestellten und gesegneten Kreuze aus Holz der Flüchtlingsboote sind bis auf ein Kreuz alle verkauft worden (im Pfarrbüro erhältlich). Viele interessante Gespräche und Solidaritätsbekundungen konnten während der Verkaufszeiten geführt werden.

Auf der Insel Lampedusa ist allein der Schreiner Francesco Tuccio berechtigt, aus dem Holz der Flüchtlingsboote Kreuze zu fertigen. Er hat

auch bei dem damaligen Besuch von Papst Franziskus den Ambo, ein großes Kreuz und den Kelch aus Schiffsholz gefertigt. Seit den Besuchen auf Lampedusa pflegt der Pfarrgemeinderat Kontakt zu Francesco Tuccio.

Da die Nachfrage nach Kreuzen immer noch besteht, ist eine weitere Bestellung von Kreuzen und auch von Christus – Fischen für die Fastenzeit vorgesehen. Um einen Überblick über die zu bestellende Menge zu erhalten, können Kreuze bei Anton Stier (Telefon 0170/5516411) oder im Pfarrbüro jetzt schon bestellt werden. Jedes Kreuz ist ein Unikat, erhält ein Zertifikat und wird in Lampedusa gesegnet.

*Anton Stier*

### **Noch etwas zum Schmunzeln ...**

*Im knorzigen Dom von St. Wendel,  
da tönt es nicht nur nach Händel.  
In mancherlei Reih auch,  
da riechts nicht nach Weihrauch,  
denn Knoblauch ist kein Lavendel.*

**Aus:** Ludwig Harig. Die saarländische Freude/Ein Lesebuch über die gute Art zu leben und zu denken. Hanser-Verlag München-Wien 1977, Seite 160.

## St. Wendel St. Anna



Am Montag, 17. Februar 2020, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

*Henning Gramlich*



### **Kath. Frauengemeinschaft St. Anna**

Die kfd St. Anna lädt zu ihren Faschingsveranstaltungen am 14. und 15. Februar 2020 ins Kulturzentrum Alsfassen ein. Das närrische Programm startet um 20.11 Uhr. Bei lustigen Sketchen, Gesang und Tanzdarbietungen können die Besucher ein paar unbeschwerte Stunden erleben. Eintrittskarten zum Preis von 5,00 € für Mitglieder und 9,00 € für Nichtmitglieder können bei Blumenhaus Christa, Alsfassener Straße 40, und bei "Der Laden" Secondhand, Wendalinusstraße 14a, erworben werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Klein, Telefon 06851/4636.

*Edda Klein*



## Bliesen



### Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd bedankt sich bei allen Kuchenbäckerinnen, Spendern, Helfern- und Helferinnen der Hobbyausstellung. Wegen des großartigen Erfolges können folgende Beträge gespendet werden:

- 200,00 €uro an Pastor Schwan für sein Indienprojekt
- 200,00 €uro für die Heizung in der Kirche
- 250,00 €uro Blumenschmuck für die Kirche
- 150,00 €uro für unseren Kindergarten
- Bücherspende für unsere Kommunionkinder.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Helfern alles Gute in 2020 und hoffen auf eine rege Teilnahme an den kfd-Aktivitäten.

Zum Weltgebetstag der Frauen lädt die kfd alle Frauen am Freitag, 6. März 2020, um 17.00 Uhr, ins Haus Gillen ein.

*Anneliese Hauptenthal*

## Niederlinxweiler

### Pfarrbriefausträger gesucht

Für Niederlinxweiler werden Pfarrbriefausträger gesucht. Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

## Urweiler



Am Dienstag, 11. Februar 2020, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

*Team Seniorenkreis*



### Frauenteam – Einladung zum Faschingsfrühstück

Am Rosenmontag, 24. Februar 2020, ist ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal Frauenfrühstück. Um Anmeldung wird bis 21. Februar 2020 bei Uschi Egler, Telefon 06851/6364, gebeten.

*Frauenteam*

### Pfarrbriefausträger gesucht

Für folgende Straßen werden Pfarrbriefausträger gesucht: An den 2 Kreuzen (21 Pfarrbriefe). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.



## Winterbach

### Einladung zum Mehrgenerationentreffen mit Mittagessen in der katholischen Kindertageseinrichtung Hl. Familie

Herzliche Einladung zum Mehrgenerationenmittagessen in der kath. Kindertageseinrichtung Hl. Familie Winterbach am Mittwoch, 19. Februar 2020, von 12.00 bis 15.00 Uhr, im Pfarrheim in Winterbach.



Essensangebot: Lachsfilet in Senf-Buttersoße, Reis und Gemüse, Kaffee und Kuchen, incl. Getränke 7,50 €uro.

Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung unter 06851/7838 in der Kath. Kita Heilige Familie Winterbach bis zum 14. Februar 2020. Ein Fahrdienst steht bereit. Bitte Bedarf bei der Anmeldung angeben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne gemütliche Stunden zusammen.

*Das Kindergarten team*



### Sammeln für die Tafel

Auch in diesem Jahr wollen wir für bedürftige Familien Lebensmittel sammeln. An den beiden Fastensonntagen, 1. März und 8. März 2020, werden am Ausgang der Kirche Körbe aufgestellt.

Wer etwas abgeben möchte – Lebensmittel aller Art sowie Pflegeprodukte – kann seine Spende in der Kirche zu den Gottesdiensten mitbringen und in die bereitgestellten Körbe legen. Bitte aber verwertbare Lebensmittel. Wir werden die Gaben an die St. Wendeler Tafel weiterleiten.

*Ursula Klein*

Manfred Förster



40 Tage Fastenzeit – das kann eine Zeit des Verzichts sein oder auch eine Zeit, in der Sie sich vornehmen, ganz bewusst etwas zu tun, was ansonsten oft in Vergessenheit gerät. Damit das in der Fastenzeit nicht geschieht, schneiden Sie sich Ihre „Erinnerungskarte“ aus – für die Geldbörse oder die Pinnwand.



# Was wir feiern

## Was feiern wir an Karneval?

In vielen Gegenden wird – meistens im Februar – Karneval gefeiert. Man nennt den Karneval auch Fasching oder Fastnacht. Ihr kennt das bestimmt, auch wenn in eurem Wohnort vielleicht kein Karneval gefeiert wird: Menschen verkleiden sich, sind fröhlich, lachen und singen. Doch woher kommt der Karneval? Eine erste Antwort gibt die Zeit, in der er besonders gefeiert wird. Das sind die Tage vor dem Aschermittwoch. Und mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, in der sich Christen auf das Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag und auf seine Auferstehung zu Ostern vorbereiten. Früher war die Fastenzeit eine viel strengere Zeit als heute. Den Menschen war sehr

viel verboten: Sie durften kein Fleisch essen (Karneval heißt übersetzt: Fleisch, lebe wohl), keinen Alkohol trinken und nicht feiern. Sechs Wochen lang. Und deshalb wurde vor dem Beginn der Fastenzeit noch einmal richtig gefeiert, gegessen und getrunken. Am Karneval. Da wollte man auch gerne in eine andere Rolle schlüpfen, jemand anderes sein. Und deshalb verkleidete man sich. Zum Beispiel als Bischof oder als König. Im Karneval war das erlaubt.

Karneval und Fastenzeit gehören also ganz eng zusammen, doch viele wissen das heute leider nicht mehr. Sie feiern Karneval, doch an die Fastenzeit denken sie nicht. Das ist eigentlich schade.



Apfel, Kaktus, Banane, BäckerAI, Weihnachtsbaum

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<b>Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43</b>	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p>
<b>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</b>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 4 vom 2. – 22. März 2020: **17. Februar 2020**  
Pfarrbrief Nr. 5 vom 23. März – 12. April 2020: **9. März 2020**

